

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 23

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In der darauf gepflogenen Discussion wurde besonders gegen die vielerorts auf die Spitze getriebene Theorie der Inanspruchnahme des Eisens, bzw. die Tendenz sämtliche Constructionstheile möglichst leicht zu machen, Stellung genommen und es freut uns constatiren zu können, dass gerade die massgebenden Bauleiter der Gotthardbahn, welche sich an dieser Discussion beteiligten, dieser Theorie nicht huldigen, was zu der Hoffnung berechtigt, dass sich die bei der Gotthardbahn zur Ausführung gelangenden eisernen Brücken in Bezug auf Solidität sehr gut bewähren werden.

Zweitens seien hier die Mittheilungen von Hrn. Architect H. Segesser über eine Reihe von Bauten in Russland erwähnt, woselbst derselbe letztes Jahr in der Nähe von Kiew einen bedeutenderen Bau zu leiten hatte.

Sodann sei erwähnt ein Vortrag von Hrn. Architect C. Schnyder über die bauliche Entwicklung von Wiesbaden, welcher um so mehr Beachtung verdiente, als darin auch für Luzern als Fremdenplatz Fingerzeige für seine fernere Entwicklung enthalten waren.

Schliesslich wollen wir die Feier nicht unerwähnt lassen, welche die Section zu Ehren des gelungenen Durchstiches des Gotthardtunnels beging. Unsere verehrten HH. Collegen in der übrigen Schweiz könnten ja leicht auf die Vermuthung kommen, dass die Section Waldstätte, die Wächterin am Gotthard, es allein unterlassen habe, dieses Ereigniss zu feiern, während Zürich, Bern, Basel und andere Sectionen längst ihrer Freude hierüber Ausdruck verliehen haben.

Allerdings ist uns der Streich passirt, dass wir in gewisser Beziehung etwas spät nachhinkten. In der Voraussicht, dass der Durchstich auf den 4. oder 5. März zu erwarten sei, waren die Anordnungen auf den 6. März getroffen worden. Da aber Hr. St. Gotthardus durch das Jahre lange Bohren in seinen Eingeweiden offenbar etwas gemagert hatte, ohne dass man solches seiner Pysiognomie angesehen hätte, so erfolgte der Durchschlag bekanntlich schon am 29. Februar. Die Hoffnung, auch unsere beim Durchschlag abwesenden Mitglieder am 6. März in unserer Mitte zu sehen, bewog uns sodann, es bei der getroffenen Anordnung bewenden zu lassen. Leider erwies sich

auch diese Hoffnung als trügerisch, da dieselben auf diesen Tag noch nicht zurückgekehrt waren, woran sie wohl, wie ein Mitglied in humoristischer Weise illustrierte, das Abhandenkommen ihrer Effecten gehindert haben mochte. Immerhin nahmen 30 Mitglieder an der Feier Theil und wenn auch keine langen Reden gehalten wurden, so war doch das Wenige, was geredet wurde, geeignet, die Feier zu einer würdigen zu gestalten und die Gemüther in gehobene Stimmung zu versetzen.

Der Vorstand der Section Waldstätte.

**Gesellschaft ehemaliger Studirender**

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

**Stellenvermittlung.**

**Offene Stellen.**

Gesucht als Gehülfe eines Control-Ingenieurs ein junger Mann, der neben theoretischer Bildung einige Praxis im Eisenbahnbaue besitzt. (194)

Un jeune ingénieur dans un atelier de construction en Italie. Il serait à désirer qu'il connût l'italien, dans tous les cas le français. (195)

**Adress-Verzeichniss.**

Die Mitglieder der G. e. P. werden angelegentlichst ersucht, ihre

**Adressänderungen**

und allfällige Correcturen für das XI. Adress-Verzeichniss von 1880, Festausgabe, bis zum 20. Juli einzusenden.

Der Secretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse, Münzplatz 4, Zürich.

**Einnahmen Schweizerischer Eisenbahnen.**

Normalbahnen	Be- triebs- länge	Im April 1880				Differenz g. d. Vorjahr			Vom 1. Januar bis 30. April 1880				Differenz g. d. Vorjahr		
		Personen	Güter	Total	pr. Km.	Total	p. Km.	in %	Personen	Güter	Total	pr. Km.	Total	p. Km.	in %
Centralbahn...	302	280 000	460 000	740 000	2 450	+ 39 817	+132	+ 5,7	906 514	1 649 441	2 555 955	8 463	+ 73 460	+ 243	+ 3,0
Basler Verbindungsab.	5	2 250	11 100	13 350	2 670	— 1 141	—228	— 7,9	5 985	46 950	52 935	10 587	— 8 036	—1607	—13,2
Aarg. Südbahn ...	29	6 500	6 100	12 600	434	— 1 532	— 53	—10,9	24 043	21 827	45 870	1 582	— 1 866	— 64	— 3,9
Wohlen-Bremgarten	8	750	550	1 300	163	— 91	—11	— 6,3	3 149	1 966	5 115	639	— 1 054	— 132	—17,1
Emmenthalbahn ...	24	7 000	8 000	15 000	625	— 579	— 24	— 3,7	26 412	34 222	60 634	2 526	+ 686	+ 29	+ 1,2
Gotthardbahn ...	67	41 300	20 000	61 300	915	+ 19 275	+288	+ 45,9	131 416	79 883	211 299	3 154	+ 70 727	+1056	+50,3
Jura-Bern-Luzernb.	256	194 000	289 000	483 000	1 887	+ 10 652	+ 42	+ 2,3	652 836	1 008 461	1 661 297	6 490	+ 94 444	+ 369	+ 6,0
Bern-Luzern-Bahn ...	95	39 000	40 200	79 200	834	+ 726	+ 8	+ 1,0	128 913	144 420	273 333	2 877	+ 576	+ 6	+ 0,2
Bödeli-Bahn ...	9	2 500	4 150	6 650	739	+ 432	+ 47	+ 6,8	8 128	11 288	19 416	2 157	— 724	— 80	— 3,6
Nationalbahn ...	164	31 482	35 663	67 145	409	— 5 619	— 34	— 7,7	116 874	152 374	269 248	1 642	+ 800	+ 5	+ 0,3
Nordostbahn ...	407*	369 000	589 000	958 000	2 353	+ 4 975	— 84	— 3,5	1 268 000	2 164 000	3 432 000	8 432	— 93 047	— 583	— 6,5
Zürich-Zug-Luzern ...	67	48 800	51 700	100 500	1 500	+ 4 641	+ 69	+ 4,8	161 200	175 300	336 500	5 022	— 4 512	— 67	— 1,3
Bötzbahn ...	58	40 400	121 300	161 700	2 788	+ 15 816	+273	+10,8	138 400	456 900	595 300	10 263	+ 46 947	+ 809	+ 8,6
Effretikon-Hinweil ...	23	6 000	8 200	14 200	617	+ 3 176	+138	+ 28,8	21 600	28 500	50 100	2 178	+ 8 685	+ 378	+ 21,0
Suisse Occidentale	487	413 500	558 500	972 000	1 996	+ 34 278	+ 70	+ 3,6	1 320 089	2 035 422	3 355 511	6 890	+ 151 446	+ 311	+ 4,7
Simplonbahn ...	117	32 315	20 465	52 780	451	+ 5 127	+ 44	+ 10,8	97 740	68 670	166 410	1 422	+ 11 525	+ 98	+ 7,5
Bulle-Romont ...	19	4 250	12 650	16 900	889	+ 1 100	+ 58	+ 7,0	15 930	44 370	60 300	3 173	+ 900	+ 47	+ 1,5
Tössthalbahn ...	40	12 085	10 663	22 748	569	— 1 979	— 49	— 7,9	46 468	49 440	95 908	2 398	+ 476	+ 12	+ 0,5
Verein. Schweizerb.	278	230 500	251 000	481 500	1 732	+ 6 345	+ 23	+ 1,4	807 900	915 100	1 723 000	6 198	+ 26 549	+ 96	+ 1,6
Toggenburgerbahn ...	25	12 650	7 800	20 450	818	— 11	0	0	45 500	30 800	76 300	3 052	+ 1 316	+ 53	+ 1,8
Wald-Rüti ...	7	2 320	1 930	4 250	607	— 85	— 12	— 1,9	9 070	7 430	16 500	2 357	+ 1 076	+ 154	+ 7,0
Rapperswyl-Pfäffikon	4	1 200	450	1 650	412	— 74	— 19	— 4,4	5 490	2 465	7 955	1 989	+ 2 265	+ 566	+ 39,8
22 Bahnen	2491*	1 777 802	2 508 421	4 286 223	1 721	+ 135 240	+ 44	+ 2,6	5 941 657	9 129 229	15 070 886	6 050	+ 382 639	+ 115	+ 1,9
* 1879: 16 km. weniger															
<b>Specialbahnen</b>															
Appenzeller-Bahn...	15	7 717	4 795	12 512	834	— 578	— 39	— 4,5	26 552	18 430	44 982	2 999	— 3 897	— 260	— 8,0
Arth-Rigibahn ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lausanne-Echallens	15	4 678	1 477	6 155	410	+ 134	+ 9	+ 2,2	18 119	5 483	23 602	1 573	+ 1 310	+ 87	+ 5,9
Rigibahn (Vitznau) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach-Heiden	7	1 790	2 145	3 935	562	— 607	— 87	— 13,4	6 685	7 594	14 279	2 039	+ 73	+ 10	+ 0,5
Uetlibergbahn ...	9	2 192	237	2 429	270	+ 115	+ 13	+ 5,1	8 953	700	9 653	1 073	+ 4 020	+ 447	+ 71,4
W'weil-Einsiedeln	17	8 850	4 950	13 800	811	+ 941	+ 55	+ 7,3	23 780	19 773	43 553	2 562	+ 2 285	+ 134	+ 5,5
5 Bahnen	63	25 227	13 604	38 831	616	+ 5	0	0	84 089	51 980	136 069	2 160	+ 3 791	+ 60	+ 2,9